

Stop und Go in der Bietinger Zollstraße

Anwohner der Zollstraße schlagen Bodenschwellen vor, die Verkehrssituation bei Stau ist schwierig

Die Verkehrssituation in der Bietinger Zollstraße ist schon länger ein Problem. Nun kamen Anwohner mit einer möglichen Lösung auf die Gemeindeverwaltung zu.

Gottmadingen (md). Wenn sich der Verkehr am Thaynger Zoll an Bietingen vorbei bis fast zur Autobahn staut, versuchen viele Auto- aber auch Lkw-Fahrer eine Abkürzung über die Zollstraße in Bietingen um näher am Zoll wieder auf die B34 aufzufädeln. Das führt unglücklicherweise zu einer für die Anwohner der Zollstraße zeitweise unhaltbaren Verkehrssituation. Daher schlugen sie nun vor, auf der Zollstraße Bodenschwellen anzubringen.

Dies diskutierte der Ausschuss für Umwelt und Technik in seiner letzten Sitzung am Dienstag, 16. November. Heinz-Dieter Restle vom Bauamt betonte, dass die Verkehrssituation in der Zollstraße schon länger Thema sei, er habe sich vor Ort ebenfalls ein Bild gemacht, Bilder, die eine Anwohnerin gemacht hatte, unterstrichen die Situation. Zusätzlich seien die Fahrbahnmarkierungen nicht mehr so gut erkennbar. Um der Verkehrssituation Herr zu werden, wünschen sich die Anwohner, dass Bodenschwellen installiert werden, um den Verkehr auszubremsen, denn wenn es sich nicht stauet, würde in der Zollstraße oft gerast, berichtete eine

Anwohnerin. Die Bodenschwellen würden den Verkehr ausbremsen und für mehr Sicherheit für Fußgänger sorgen und auch Kinder auf dem Schulweg schützen. Denn die Zollstraße und die Dorfstraße liegen zwischen der Schule, dem Kindergarten, der Kirche und der Bushaltestelle. Bürgermeister Dr. Michael Klinger sah das Problem zweigeteilt: »Wenn die Bundesstraße zugestaut ist und der Verkehr deshalb in der Zollstraße Stoßstange an Stoßstange steht, dann helfen Bodenschwellen gar nichts, die Einstauung wird es immer geben. Wenn es keinen Stau gibt, ist die Zollstraße eine Sammelstraße. Da war der ATU (Ausschuss für Umwelt und Technik) schon immer zurückhaltend, ich erinnere hier an den Täschen und den Kindergarten. Das müsste man mit den Anwohnern diskutieren. Außerdem führen die Bodenschwellen zu Lärm, wenn die Fahrzeuge über die Schwellen fahren. Auch wird dann oft vor den Schwellen abgebremst und nach den Schwellen wieder beschleunigt«. Dies sah Kirsten Graf (SPD) ebenso: »Wir haben uns über die Zollstraße schon oft den Kopf zerbrochen, Bodenschwellen sind eine Möglichkeit, wenn, dann sehe ich sie nur dort, wo Kinder betroffen sind«. Florian Schönle (FWG) schlug ein »Anwohner frei«-Schild vor.

Hier entgegnete Dr. Klinger, dass ein Schild immer eine Frage

der Kontrolle sei, und wenn es sich aufstaut, sei die Polizei überall, bloß nicht dort, um so etwas zu kontrollieren. Aus diesen Gründen entschied sich der Ausschuss gegen Bodenschwellen in der Zollstraße. In der Fragestunde am Ende der Sitzung schlug eine anwesende Anwohnerin vor, ob man nicht mehr Tempo-30-Schilder aufstellen oder Markierungen auf dem Boden aufbringen könne. Hier müsse man laut Dr. Klinger sehen, wie deutlich die Beschilderung sei, aber eine Tempo-30-Zone werde normalerweise nur am Anfang und am Ende beschildert. Wenn ein weiteres Schild aufgestellt werde, würde es an der nächsten Kreuzung wieder aufgehoben und eine Markierung fahre sich so schnell ab, dass sie fast jährlich nachgezogen werden müsste. Die aufkommende Frage nach einer Bedarfsampel oder einem Zebrastreifen musste Dr. Klinger negativ beantworten: »Das kriegen wir nicht durch. Hierfür muss eine gewisse Anzahl an Fahrzeugen und ein gewisses Aufkommen an Fußgängern nachgewiesen werden, die erreichen wir in der Zollstraße nicht. Selbst zwischen der Bäckerei und der Metzgerei an der Kirchstraße erreichen wir das nicht«. Auch würden Zebrastreifen nur eine gewisse Pseudosicherheit bieten, da sie eine Sicherheit vorgaukeln würden, die so nicht bestehe.

Corona Testangebot

Gottmadingen. Derzeit finden in Gottmadingen Corona-Testungen im Happy Wax (Bahnhofstraße 2) zu folgenden Zeiten statt: montags 15 bis 18 Uhr, mittwochs 10 bis 13 Uhr und sonntags 10 bis 13 Uhr. Für einen Antigen-Schnelltest ist keine Anmeldung notwendig. PCR-Testungen werden nicht angeboten. Es wird empfohlen, sich vorab die kostenlose Corona-Warn-App auf das Smartphone zu laden, um so die Wartezeiten bei der Anmeldung sowie bei der Ergebnisübermittlung zu verkürzen. Die Testung ist jedoch auch ohne App-Nutzung möglich. Änderung im Testangebot in Gottmadingen werden auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gottmadingen.de veröffentlicht.

Müllabfuhr- Zweckverband Tourenänderung der Müllabfuhr

Gottmadingen. Der Müllabfuhr-Zweckverband möchte darauf hinweisen, dass alle Tonnen am Tag der Leerung ab 6 Uhr am Straßenrand bereitstehen müssen. Auch wenn man es gewohnt sein sollte, dass die Abfuhr immer zu einer bestimmten Zeit kommt, müssen die Müllgefäße um 6 Uhr bereit stehen. Gerade bei Schnee und Eisglätte müssen die Sammeltouren den Wetterverhältnissen angepasst und oftmals geändert werden. Bei Baustellen sind die Mülltonnen und Wertstoffsäcke zur nächsten befahrbaren Straße zu bringen und dort zur Leerung bereitzustellen. Müllgefäße dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt.

Wochenmarkt jeden Freitag 7 bis 12 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

Frau Ulrike Konrad
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 26. November

Herr Rudolf Beschle
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 26. November

Herr Norbert Müller
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 28. November

Frau Rosmarie Graf
Bietingen, zum 70. Geburtstag am 30. November

Abfuhrtermine



Biomüll

Fr. 26.11.2021 Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Mo. 29.11.2021 Gottmadingen und Ortsteile

Gelber Sack

Mi. 15.12.2021 Ortsteile
Do. 16.12.2021 Gottmadingen
Bitte stellen Sie den gelben Sack erst
am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Di. 21.12.2021 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnitt

Die nächste Grünschnittabholung findet im Jahr 2022 statt.

Grünschnittannahme

Die nächste Grünschnittannahme findet im Jahr 2022 statt..

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Der nächste Termin liegt im Jahr 2022 und wir noch bekannt gegeben.

Problemstoff-Sammlung

Die nächste Problemstoffsammlung findet im Jahr 2022 statt.

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Derzeit finden keine Sammlungen statt.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr. 03.12.2021 16 bis 18 Uhr im Bauhof

Ausschuss für Technik und Umwelt



Tagesordnung für die 11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Saal des Rathauses am Dienstag, 7. Dezember 2021, 18:00 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift der 10. öffentlichen Sitzung vom 16. November 2021
3. Bauanträge und Bauanfragen
 - a) Bauantrag im vereinfachten Verfahren, zum Neubau eines Doppel-Wohnhauses mit Garage und Carport, auf dem Grundstück Flst.Nr. 116/3, Hohackerstraße 9, Gottmadingen-Bietingen
 - b) Bauantrag zum Einbau einer negativ Gaube und energetische Sanierung des Dachgeschosses, auf dem Grundstück Flst.Nr. 4467, Erwin-Dietrich-Straße 3, Gottmadingen
 - c) Bauantrag im vereinfachten Verfahren zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Keller, auf dem Grundstück Flst.Nr. 5580, Steiner Weg 18, Gottmadingen
 - d) Bauantrag im vereinfachten Verfahren zum Anbau an ein Einfamilienhaus, auf dem Grundstück Flst.Nr. 5303, Edelweißstraße 32, Gottmadingen
 - e) Bauantrag zum Anbau eines Wohnhauses mit 6 WE, Garagen und Stellplätzen sowie Erstellung eines Gerätehauses, auf dem Grundstück Flst.Nr. 74, Thaynger Straße, Gottmadingen-Ebringen
 - f) Bauantrag zum Umbau eines Einfamilienhauses, auf dem Grundstück Flst.Nr. 5943/1, Kirchstraße 6/1, Gottmadingen
4. Breitbandversorgung Gottmadingen
- Sachstandsbericht durch Büro BKT
5. Verkehrskonzept
- Vorstellung Ergebnisse der 2. Bürgerwerkstatt Radverkehr
6. Fragestunde
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zur Sitzung für Besucherinnen und Besucher nur unter Beachtung der 3G-Regelung (geimpft, genesen oder getestet mit tagesaktuellem Test) erfolgen kann. Zusätzlich werden 30 Minuten vor der Sitzung Corona-Selbsttests vor Ort angeboten.

Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd am

Donnerstag, 9. Dezember 2021, 9:45 Uhr,
im Sitzungssaal »Ratssaal«, Untergeschoss, im Rathaus Singen
(Hohentwiel)

Tagesordnung

1. Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 9. Juli 2021
2. Beratung und Festsetzung des Wirtschaftsplans 2022
3. Verschiedenes

Der Verbandsvorsitzende
Oberbürgermeister Bernd Häusler



»Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder...« hieß es am 11. November im Rahmen des Laternenfestes im kommunalen Kindergarten »Im Täschen«. Aufgrund der aktuellen Lage fand das Fest ohne Eltern statt. Der Kindergarten erstrahlte im Schein der bunten und selbst gebastelten Laternen, die um die Wette leuchteten. Viele glückliche Gesichter, wohin man auch schaute. Das Ganze wurde dann noch mit einer Wurst im Brötchen abgerundet. Hierzu ging ein großes Dankeschön im Namen der Kinder an die Brotmanufaktur Stemke in Gottmadingen, die die Brötchen für das Fest gespendet hat.
Foto: KiGa Täschen

**Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 5 - Umwelt
Marktumfrage für Landschaftspflege-
maßnahmen im Regierungsbezirk Freiburg**

Das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege - sucht für Landschaftspflegemaßnahmen im gesamten Regierungsbezirk Freiburg für die kommenden Jahre mögliche Auftragnehmer mit praktischen Erfahrungen, speziellen Geräten und/oder Weidetieren. Die Pflegeflächen besitzen zum Teil schwierige Geländegegebenheiten (Steillage, Unebenheiten, feuchte bis sehr nasse Bodenverhältnisse, kleinparzelliert).

Die Maßnahmen umfassen:

1. Mahd von Extensivgrünland sowohl mit speziellem Gerät (zum Beispiel Zwillingsbereifung/Mähraupe) als auch in Handarbeit inklusive Abräumen und idealerweise Verwertung im eigenen Betrieb; bevorzugt werden insektenschonende Techniken wie zum Beispiel Messerbalken
2. Mahd von Böschungen inklusive Abräumen und idealerweise Verwertung des Schnittguts
3. Gehölzpflegearbeiten und Rodungen inklusive Bergung und ordnungsgemäße Verwertung des Schnittguts, Stockfräse-Arbeiten, Kopfbaum-Pflege, Nachpflege von Stockausschlägen
4. Bekämpfung von Neophyten oder Giftpflanzen (Lupine, Riesensäureklee, Herbstzeitlose, und Andere) durch unterschiedliche Techniken (Ausstechen, Heißwasserdampf, Schutzkleidung, und so weiter)
5. Beweidung mit Ziegen/Schafen/Rindern/Wasserbüffeln oder anderen Weidetieren (Umtriebsweide nach Weideplan in zeitlich begrenzten Weidegängen, Auszäunung sensibler Bereiche, gerne auch Hobbytierhalter)
6. Pflegearbeiten an Gräben, Gewässern und Gewässerufeln, zum Teil mit Spezialgerät (Mähkorb)
7. Erdarbeiten und Anderes auf Kleinstflächen: Anlage von Mulden, Grabenabflachungen, Geländemodellierungen
8. Neuanlage von artenreichem Grünland oder Aufwertung artenarmer Wiesenbestände durch Mähgutübertragung oder Streifen-Ansaat
9. Mulchen zum Beispiel von Brombeere, Adlerfarn und Gehölzsukzession, zum Teil mit Abräumen des Mulchguts
10. Unterstützung bei Artenschutzmaßnahmen: zum Beispiel Auf-/ Abbau und Ausmähen von Gelegeschutzzäunen

(Nebenerwerbs-)Landwirte, (Hobby-)Tierhalter, Maschinenringe und Unternehmen und Andere, die über entsprechende Geräte, Tiere oder Ausstattungen verfügen und Kenntnisse über die Umsetzung einzelner oder aller aufgeführten Maßnahmen nachweisen können, sind aufgerufen, sich beim Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 5 Verfahrensmanagement, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, E-Mail abt5.verfahrensmanagement@rpf.bwl.de, bis zum 23. Dezember 2021 zu melden, um die Bewerbungsunterlagen anzufordern oder diese hier herunterzuladen: <https://cloud.landbw.de/index.php/s/YTiM5GxgBqtAXc>. Ihre konkreten Rückmeldungen erwarten wir bis zum 31. Januar 2022.

Hundert Jahre Vereinsgeschichte

Naturfreunde Gottmadingen
übergeben Vereinsarchiv der Gemeinde



Bürgermeister Dr. Michael Klinger (links) und Kreisarchivar Dr. Friedemann Scheck (rechts) freuten sich über den Schatz der Naturfreunde Gottmadingen, vertreten durch die Vorsitzenden Christian Klopfer (Zweiter von links) und Daniela Preimesser (Dritte von links).
Foto: Gemeinde

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen wurden im Jahr 1920 in der Tradition der Arbeiterbewegung gegründet. Sie ermöglichten früh auch den Arbeiterinnen und Arbeitern aus der »Industriegemeinde« Gottmadingen ein vielfältiges Freizeitleben mit Ausfahrten, Freizeiten, Berg- und Wandertouren. Die Unterlagen enthalten vor allem die Protokolle von Vereins-sitzungen, aber auch detaillierte Berichte zu Bergtouren und anderen Vereinsaktivitäten. Sie reichen zurück bis zu den Anfängen des Vereins im Februar 1920 und dokumentieren nicht nur die Vereinsgeschichte, sondern

auch Kultur und Freizeitverhalten in der von der Industrie geprägten Dorfgesellschaft. Um das Vereinsarchiv nachhaltig zu sichern, haben die Vereinsvorsitzenden Christian Klopfer und Daniela Preimesser diesen Schatz nun mit einem Schenkungsvertrag der Gemeinde übereignet. Das Vereinsarchiv wird als eigener Korpus ins Gemeindefacharchiv eingegliedert und im klimatisierten Magazin dauerhaft für die lokalhistorische Forschung bewahrt. Bürgermeister Dr. Michael Klinger freute sich über das Vertrauen und bedankte sich für diese wertvolle Ergänzung der amtlichen Überlieferung.

Wochenmarkt
Jeden Freitag
von 7 bis 12:30 Uhr

GLASSEREI Qualität, die sich auszahlt
KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI Tel. 077 33/98080

LBS IMMOBILIEN Sparkasse Engen-Gottmadingen

Immobilienverkauf mit Experten

Sie wollen verkaufen? Wir ermitteln für Sie den marktgerechten Verkaufspreis Ihrer Immobilie.

Büro Gottmadingen Julian Bessler Tel. 07731 40148812

ÖPNV-Knotenpunkt Umbau am Bahn- hof Gottmadingen

Gottmadingen. Die Bauarbeiten in der Johann-Georg-Fahr-Straße zwischen Rathaus und Bahnhof Gottmadingen schreiten weiter voran. Der Fahrbahndeckeneinbau soll vom 30. November bis 3. Dezember erfolgen. In dieser Zeit kann der ÖPNV-Parkplatz im Nordosten der Johann-Georg-Fahr-Straße nicht mehr angefahren werden. Die Gemeindeverwaltung bittet darum, in diesem Zeitraum andere Parkplätze im Ortskern von Gottmadingen zu nutzen.

Gottmadingen (md). Der stellvertretende Abteilungskommandant Oberbrandmeister Thomas Schleicher präsentierte in der Gemeinderatssitzung am Dienstag die Neufassung der Feuerwehrsatzung für die Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen. Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen wird die Durchführung von satzungsmäßigen Hauptversammlungen und Wahlen in Form von Präsenzver-

anstaltungen erschwert. Alternative Möglichkeiten wie eine online abgehaltene Hauptversammlung hat sich auch bei vielen anderen Vereinen als adäquates Mittel herausgestellt, um auch in Zeiten von Kontaktreduzierung, 3G und 2G und steigenden Inzidenzen solche Versammlungen abzuhalten. Diese Versammlungen sind nicht nur satzungsmäßig Pflicht, sondern tragen auch zur Kameradschaft bei. Um Hauptversammlungen auch nicht in Präsenz abhalten zu können, be-

durfte es einer Satzungsänderung, die der Gemeinderat nun erlassen hat.

Auch die Gründung der Jugendfeuerwehr machte eine Neufassung der Satzung notwendig, die nun alle Bereiche dieses wichtigen Nachwuchsorgans behandelt. Weitere kleinere Änderungen ergaben sich aufgrund der Änderung des Feuerwehrgesetzes von 2015. Einstimmig erließ der Gemeinderat die neue Satzung der Feuerwehr.

Gemeindebücherei

Hauptstraße 22, Tel. 0 77 31 / 97 88-80
e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten

Montag	14 bis 17 Uhr
Dienstag	15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Freitag	15 bis 18 Uhr

Aktuelle Regeln in der **Alarmstufe** gemäß der Corona-Verordnung Zutritt nur für vollständig geimpfte oder genesene Personen. Die Abholung bestellter Medien bleibt weiterhin möglich. Weiterhin gelten die Maskenpflicht sowie die Abstands- und Hygieneregungen. Für die Rückgabe sowie die Abholung von vorbestellten Medien wird kein Nachweis oder Test benötigt. Medienbestellungen können per Mail an gemeindebuecherei@gottmadingen.de geschickt oder während der Öffnungszeiten telefonisch vorgenommen werden. Mit Hilfe des Online-Medienkatalogs (WebOPAC) können die verfügbaren Medien recherchiert werden (unter www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei).

Neues in der Gemeindebücherei

Romane: *Der Wintersoldat* (Mason, D.); *Die Wunderfrauen: Von allem nur das Beste/Alles, was das Herz begehrt/Freiheit im Angebot* (Schuster, S.); *Eine Liebe zu Mittsommer* (Jakobsson, M.); *Blaue Frau* (Strubel, A.); *Das Glück des Wolfes* (Cognetti, P.)

Krimis/Thriller: *Achtsam morden/Das Kind in mir will achtsam morden* (Dusse, K.); *Madame le Commissaire und der tote Liebhaber/...und die tote Nonne/...und die Frau ohne Gedächtnis/... und die panische Diva* (Martin, P.); *Dunkelkammer - Ein Bronski Krimi* (Aichner, B.); *Nanos - Sie kämpfen für die Freiheit* (Leibig, T.)

Bilderbücher: *Sachen suchen im Herbst* (Gernhäuser, S.); *Die diebische Adventsfee* (Herger, G.)

Erzählungen bis acht Jahre: *Kiesel - Die Elfe: Das Geheimnis der bunten Berge* (Blazon, N.)

Sachbücher bis acht Jahre: *Wieso, weshalb, warum? Was machen wir im Herbst?* (Erne, A.)

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als **eMedien** in der Onleihe (www.onleihe.de/biene) verfügbar.

Aktuelles Geflügel- pestgeschehen

Registrierpflicht auch für kleine Hobbygeflügelhalter
– Schutz des Geflügels durch Biosicherheitsmaßnahmen



Hegau. Seit Mitte Oktober 2021 häufen sich in Deutschland wieder die Funde von HPAIV-infizierten Wildvögeln. Auch bei gehaltenen Vögeln gab es erste Einträge. Bisher sind Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Bayern betroffen.

Das Risiko einer weiteren Ausbreitung der Vogelgrippe sowie eine Übertragung auf Geflügel und gehaltene Vögel wird vom Friedrich-Löffler-Institut als hoch eingestuft. Das Veterinäramt Radolfzell bittet alle GeflügelhalterInnen im Landkreis Konstanz, die bisher noch nicht

als Tierhalter registriert sind, sich zu melden.

Die Registrierpflicht gilt auch für kleine Hobbygeflügelhaltungen ab dem ersten Tier. Außerdem sollten alle GeflügelhalterInnen verstärkt die nötigen Biosicherheitsmaßnahmen einhalten, um das Hausgeflügel zu schützen. Bei Fragen und Anliegen ist das Veterinäramt Radolfzell von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 12 Uhr und zwischen 14 und 16 Uhr und freitags zwischen 8 und 12 Uhr erreichbar unter Tel. 07531 800-2501 oder per E-Mail: veterinaeramt@lrakn.de.

Müllabfuhr-Zweckverband Richtiges Befüllen der Bio-Tonne

Gottmadingen. Der Müllabfuhr-Zweckverband bittet darum, den Boden der Tonne mit einer Schicht zerknülltem Zeitungspapier (keine bunten Werbeeinlagen) auszulegen und Essensreste und feuchten Biomüll in Papiertüten oder in Zeitungspapier einzuwickeln. Auch sollten keine feuchten Laubblätter in die Biomülltonne gefüllt werden. So wird verhindert, dass der Biomüll in den Wintermonaten in der Tonne festfriert und deshalb nicht ganz entleert werden kann. Durch das Einsprühen der Innenseite der Biomülltonne mit Speiseöl lässt sich das Anfrieren verhindern, da der Gefrierpunkt bei Speiseöl bei circa minus 16 Grad Celsius liegt. Auch sollten keine Plastiktüten, auch nicht die im Einzelhandel zu kaufenden kompostierbaren Biobeutel verwendet werden.

Nachbarschaftshilfe Büro geschlossen

Gottmadingen. Die aktuelle, sich stetig verschlechternde Coronasituation veranlasst die Nachbarschaftshilfe, das Büro vom 29. November 2021 bis einschließlich 7. Januar 2022 zu schließen. Natürlich ist die Nachbarschaftshilfe während der Bürozeiten Montag von 10 bis 12 Uhr, Mittwoch von 14 bis 16 Uhr und Freitag von 10 bis 12 Uhr telefonisch unter 07731 827268 zu erreichen. Zu den anderen Zeiten kann man wie bisher eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, die Nachbarschaftshilfe ruft dann zurück. Die Dienstleistungen der Nachbarschaftshilfe sind davon nicht betroffen. Für Fahrdienste gilt jedoch ab sofort die 2G-Regel, Geimpft oder Genesen.

Müllabfuhr-Zweckverband

Zu der am

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 16 Uhr
im Bürgersaal im Rathaus in Engen

stattfindenden öffentlichen Verbandsversammlung lade ich hiermit ein.

Tagesordnung

1. Vorstellung der Gebührenkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2022
2. Änderung der Abfallwirtschaftssatzung des Müllabfuhr-Zweckverbandes: § 23 Benutzungsgebühren für die Abfälle, die der Müllabfuhr-Zweckverband einsammelt.
3. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
4. Verschiedenes

Baumert
Verbandsvorsitzender

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr



VITAMINMARKT

ANGEBOTE

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIelfALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 26.11.-02.12.21

Kartoffeln vom Staufenhof	Staffelpreis
Annabel, Marabel, Glorietta, Nicola, Laura, Agria	
Kohlröschen "Flower Sprouts"	100g 2,90 €
Insel Reichenau und Halbinsel Höri	
Endivien Salat	Stück 1,50 €
Insel Reichenau und Halbinsel Höri	
Eberle Käse	100g 2,79 €
Hartkäse, edel-würzig, (CH)	
L'amour rouge d'Antoine	100g 2,59 €
Weichkäse, Bioland (D)	
Käsesalat	100g 2,09 €
Bunt und mediterran, eigene Herstellung	
Siorpasso Rosso Veneto IGT	0,75l 5,90 €
Azienda Agricola Giarola, Verona (ITA)	
Enne Primitivo Puglia	0,75l 11,90 €
Antonio Nuges, Apulien (ITA)	



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 22.11.-27.11.21

Himmelguckerfilet	100g 2,79 €
Wildfang Neuseeland	
Welsfilet	100g 1,99 €
Gezüchtet in Deutschland	
Heilbutfilet	100g 2,99 €
Wildfang Grönland	
Kabeljau-Loins	100g 3,99 €
Wildfang, Flugware Island	
Matjes Rosé	100g 1,99 €
Klassiker	
Pfefferfilets	100g 3,49 €
Saibling+Forelle, eigene Herstellung	
Frikadellen+Partybällchen	100g 1,99 €
Eigene Herstellung	
Fischterrinen	100g 2,99 €
Verschiedene Sorten ...	



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 26.11.-02.12.21

Hausmacher Leberwurst	100g 1,19 €
Fein gewürzt	
Wienerle	100g 1,19 €
Frisch und knackig	
Bierschinken	100g 1,49 €
Mit viel Magerfleisch	
Schweine-/Krustenbraten	100g 0,99 €
Schweinebraten (mager)	
Sauerbraten eingelegt	100g 1,39 €
Mager	
Samstagsknaller:	Mittwochsangebot:
27. November 2021	1. Dezember 2021
Rumpsteak (Färse)	Hackfleisch
Mindestens 4 Wochen gereift	Gemischt Rind + Schwein
100g nur 2,89 €	100g nur 0,69 €

TOLLE PRODUKTE UND ANGEBOTE FÜR SIE. PLANEN SIE IHREN EINKAUF BEI UNS.

»Miteinander im Verkehr«

Zweite Bürgerwerkstatt Radverkehr stellt Prioritäten auf



Die Arbeitsatmosphäre während der zweiten Bürgerwerkstatt war sehr produktiv.



Anhand der verschiedenen Kriterien ermittelten die Teilnehmer der zweiten Bürgerwerkstatt die Priorisierung.
Fotos: Leichsenring

In kleiner Runde diskutierten Bürgerinnen und Bürger am 23. Oktober die Ideensammlung aus der ersten Bürgerwerkstatt zum Thema Radverkehr und stellten Prioritäten auf.

Gottmadingen (md). Die erste Bürgerwerkstatt zum Thema Radverkehr fand am 6. Mai online statt. Die Hinweise und Anregungen, die hierbei gesammelt wurden, wurden vom Büro Fichtner gesichtet, geordnet und anschließend fachlich eingeordnet und aus der verkehrsplanerischen Sicht ergänzt. Weil die erste Veranstaltung online stattfand, sei es laut Bürgermeister Dr. Michael Klinger etwas schwierig gewesen, wirklich zu diskutieren. Die zweite Bürgerwerkstatt am 23. Oktober fand in Präsenz statt, aber mit deutlich weniger Teilnehmern. »Die Diskussion in der kleinen Gruppe war sehr produktiv, wir kamen zu guten Ergebnissen. Der Blick über den Tellerrand war sehr spannend«, so Hubert Lohr, einer der Teilnehmer der zweiten Bürgerwerkstatt. Auch Markus Romer sah dies so. Der Ortssachverständige, der hier eingebracht wurde, sei laut Romer sehr groß gewesen. Wichtig sei auch gewesen, was man nun aus den Vorschlägen der ersten Bürgerwerkstatt mache, welche Maßnahmen daraus erarbeitet würden, gerade im Hinblick auf die Umsetzbarkeit. Aspekte wie Kosten, Zeithorizont, welche Beteiligten involviert sind, müssten beachtet werden. Daraus entwi-

ckelte die zweite Bürgerwerkstatt eine Prioritätenliste mit absteigender Dringlichkeit.

B34 ist ein kritischer Punkt

Einer der wichtigsten Punkte, die erarbeitet wurden, und aufgrund der anstehenden Sanierung der B34 auch zeitlich der dringendste Punkt, ist die B34. Hier sahen die Teilnehmer der Bürgerwerkstatt einseitige Schutzstreifen bergwärts als eine wichtige Ergänzung. Für beidseitige Schutzstreifen für die Radfahrer ist die B34 zu eng. Und bergwärts, jeweils in Richtung Singen und Richtung Bietingen, werden die meisten Radfahrer langsamer und benötigten mehr Platz. Ein Schutzstreifen würde hier für mehr Sicherheit sorgen. Hier müsse laut den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Bürgerwerkstatt Auto-, Rad- und Fußverkehr zusammen gesehen werden. Und wenn wenig Platz da sei, müsse man Geschwindigkeit rausnehmen. Daher schlug die Bürgerwerkstatt auch eine Absenkung der Geschwindigkeit auf der B34 auf 30 oder 40 Kilometer pro Stunde vor. Dies wurde bereits im Gemeinderat diskutiert. »Das wäre auch relativ schnell, im Zuge des Lärmaktionsplan der Gemeinde, umsetzbar«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Ein weiterer Punkt, der sich um die B34 drehte, war ein Weg für den Radverkehr zwischen Hebelschule und dem Steiner Weg, um so den Knotenpunkt im Zentrum zu umgehen. Auch schlug die Bür-

gerwerkstatt vor, unterstützende Maßnahmen beim Abbiegen von der B34 in die Hilzinger Straße, etwa durch eine Aufstellfläche für Radfahrer oder eine Abbiegespur, zu schaffen.

Die Gewerbestraße ist ebenfalls wichtig

Im Gewerbegebiet tun sich auch kritische Punkte auf, dort parken sehr viele Lkw und Pkw, hinzu kommt noch starker Berufsverkehr, der es für Radfahrer auf dieser Straße sehr gefährlich mache, berichtete Lohr aus eigener Erfahrung. Und viele würden am östlichen Ende der Gewerbestraße in den Wald abbiegen, um weiter in Richtung Singen zu fahren, aufgrund der Kurvensituation und fehlender Querungshilfen ein weiterer neuralgischer Punkt. Hier schlug die Bürgerwerkstatt einen zweispurigen Radweg auf der nördlichen Seite der Gewerbestraße vor, um die Situation dort zu entschärfen. Auch die bauliche Situation am Kreisverkehr an der B34 und der Gewerbestraße sei sehr gefährlich, der Radweg liegt dort nicht auf derselben Höhe wie die Auto-Spur, daher komme es dort laut Lohr und allen Beteiligten immer wieder zu gefährlichen Situationen und Beinaheunfällen.

Umland und Hauptort

Es kamen aber auch Vorschläge auf, die nicht nur den Hauptort Gottmadingen, sondern auch die Teilorte betrafen. So wünschten sich die Bürgerinnen und

Bürger auch, dass die Brücke über die Biber in Randegg verbreitert würde. Diese sei extrem schmal und die Rampen auf die Brücke sehr steil. Hier meinte Dr. Klinger, dass dies wohl erst gehe, wenn die Brücke abgängig sei. Auch bessere Beschilderung der Radwege wurde angesprochen. Viele Radwege würden laut den Beteiligten auf Gottmadingen zulaufen, aber dann kurz vor dem Ort oder am Ortseingang einfach aufhören.

Nun geht es an die Umsetzung

Wichtig war den Beteiligten der zweiten Bürgerwerkstatt, nicht nur eine »Wunschliste« aufzustellen, sondern von vorneherein auch die Machbarkeit mit in die Priorisierung einfließen zu lassen. Klar war den Beteiligten auch, dass die Umsetzung nicht einfach werde, aber es gehe hier auch um ein Miteinander im Verkehr und keinen Kampf Auto gegen Fahrrad, wie einer der Beteiligten betonte.

Die Zukunft laufe auf weniger Autoverkehr zu und auch das Radhaus, das gebaut werden wird, setze in dieser Hinsicht ein Zeichen. »Wichtig ist, dass wenn Bürgerbeteiligung vom Gemeinderat gewollt ist, muss diese auch in die Planung mit einfließen. Die Punkte aus der Bürgerwerkstatt werden nun nach und nach angegangen, sowohl im Ausschuss für Umwelt und Technik als auch im Gemeinderat«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

Weihnachtsstern-Aktion

In Bietingen und Ebringen sollen auch dieses Jahr wieder die Sterne an den Fenstern leuchten

Bietingen/Ebringen. Die Frauen der Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen möchte nach dem großen Erfolg von letztem Jahr auch dieses Jahr wieder eine Weihnachtsstern-Aktion durchführen.

Leider hat Corona die Frauengemeinschaft auch in dieser Vorweihnachtszeit wieder fest im Griff. Somit finden auch dieses Jahr wieder viele Weihnachts- und Jahresabschluss Feiern nicht statt. Während Erwachsene dies noch gut verstehen können, wird es zunehmend schwierig, die sich nun wieder zuspitzende Lage den Kindern verständlich zu machen.

Somit haben sich die Mitglieder der Frauengemeinschaft entschlossen, auch am Ende dieses Jahres alle üblichen Veranstaltungen abzusagen, aber im Gegenzug die coronakonforme Weihnachtsstern-Aktion

in Bietingen und Ebringen wieder durchzuführen. Daher bietet die Frauengemeinschaft die Bietinger und Ebringer, wieder ein Fenster im Haus für einen Stern mit Nummer zur Verfügung zu stellen, das von der Straße oder Gehweg aus gut einsehbar ist. Letztes Jahr gab es sehr viele wunderschön geschmückte Fenster in den zwei Dörfern. »Die Frauengemeinschaft hofft, dass dieses Jahr mindestens genauso viele Fenster wieder für die Kleinen zur Verfügung gestellt werden«, so Hildegard Nadj, die Vorsitzende der Frauengemeinschaft.

Die Kinder dürfen dann mit ihren Eltern in der Adventszeit einen langen oder mehrere kürzere Spaziergänge durch die Dörfer unternehmen und die Sterne suchen. Am Ende gibt es selbstverständlich wieder eine Belohnung für alle Kinder, die an dem Suchspiel mitmachen. Wenn man einen Stern für ein

Fenster möchte, dann kann man sich bis zum 1. Advent (28. November) bei Elke Metzler, Grubstraße 10, Gottmadingen-Bietingen, Tel. 07734 4879987, Mobil: 0173 3117797, E-Mail ElkeMetzler2018@gmail.com, melden. Neben dem Namen sollte auch die Adresse angegeben werden, damit die Sterne richtig zugestellt werden können. Außerdem erklärt man sich damit bereit, in dem Suchspiel seine Straße und Hausnummer (keine Namen) zu veröffentlichen, damit die Kinder an den richtigen Häusern suchen.

Von Elke Metzler werden die Sterne verteilt und diese sollten ab dem 2. Advent (5. Dezember) bis zum 4. Advent (19. Dezember) gut sichtbar angebracht werden.

Wenn man beim Suchspiel mitmachen möchte, kann man, ohne direkten Kontakt, die Spielpläne ab dem 2. Advent (5.

Dezember) vor der Haustüre von Elke Metzler, Grubstraße 10, Gottmadingen-Bietingen, abgeholt werden. Dann die Sterne suchen und ab dem 3. Advent (12. Dezember) bis zum Heiligen Abend (24. Dezember) kann man die Spielpläne in den Briefkasten werfen und die Belohnungen ebenfalls bei Elke Metzler kontaktlos vor der Haustüre abholen. Die Frauengemeinschaft hofft darauf, dass auch dieses Jahr sich die Mitbürger von Bietingen und Ebringen als Gemeinschaft zeigen und an der Aktion mitmachen, denn je mehr mitmachen, desto mehr Spaß macht es allen. Und man kann dadurch auch zeigen, dass die zwei Dörfer zusammenstehen und sich in der Vorweihnachtszeit durch den Corona-Virus die Vorfreude auf Weihnachten nicht nehmen lassen und das Fest der Liebe und Gemeinschaft so auch leben.



DaheimBetreut Pflege und Betreuung

Daniela Paepke

Rielasinger Straße 2 · 78244 Gottmadingen
Tel.: 07731/181737 · E-Mail: info@daheim-betreut.net

Neue Herausforderung gesucht?
Keine Lust mehr auf Pflege nach Schema F?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine erfahrene und engagierte Pflegedienstleitung sowie eine examinierte Pflegefachkraft.

Bewerbungen gerne schriftlich oder per E-Mail ...

Seit über
10 Jahren

*Es kommt nicht darauf
an, dem Leben mehr
Jahre zu geben, sondern
den Jahren mehr Leben!*



»Etzt isch's halt andersch«

Gerstensäcke planen Fasnacht 2022



Die Narrenzunft Gerstensack eröffnete standesgemäß die Fasnacht 2022.
Foto: NZ Gerstensack

Gottmadingen. Unter dem Motto »Etzt isch's halt andersch« startete die Gottmadinger Gerstensackzunft in die Fasnet 2021/2022. Pünktlich um 11:11 Uhr hisste Zunftmeister John Weber mit einer Abordnung der Narrenzunft die Gerstensack-Fahne am Schneckenbrunnen.

Ob die Narrenpolizei, die das Motto dieses Jahr lüftete, für die Fasnet 2022 recht behalten wird, steht noch in den Sternen. Recht behielt sie aber bereits am Abend bei der Martini-Sitzung in der alten Fahrkantine, die unter den aktuell geltenden Hygiene- und Einlass-Kontroll-Regeln nur für Mitglieder durchgeführt wurde.

Sowohl Zunftmeister als auch Zeremonienmeister Christoph Graf freuten sich, dass sie die Narrenschar wieder live begrüßen durften. So Christoph Graf über den Blutdruck von Weber: »180 zu 120 – eindeutig zu hoch«, was er einzig und allein der großen Freude seines Chefs wegen der aktuellen Präsenzveranstaltung zuschrieb.

Musikalisch unterhielt gut gelaunt die Gerstensack-Kapelle unter der Leitung von Dirigent Markus Augenstein und der Fanfarenzug unter der musikalischen Leitung von Markus Prill, während die einzelnen Gruppen ihre Vorträge zum Besten gaben.

Die Almenholzer nahmen die nicht vorhandenen Fahrradwege mit dem Neubau des Radhauses gehörig aufs Korn, während die Gerstensack-Schnäggen die vergangene Zeit nutzten, ihre neuen, zarten Schnäggenpflänzchen zu hegen und pflügen, bis sie zur

Aufnahme geerntet werden konnten.

Die Heilsbergzuse und Zunftträte unterhielten die Narrenzünftler mit ihrem Aufnahme-prozedere und stellten dem Publikum ihre neuen Mitglieder vor. Selbst der Nachwuchsarbeit konnte Corona nichts anhaben – so schworen immerhin siebzehn neue Schnägge, Heilsbergzuse, Zunftträte und Almenholzer nach den Worten von Zeremonienmeister Graf der Narrenzunft Gerstensack lebenslange Treue und ewige Verbundenheit.

Um die Fülle von wohlverdienten Orden bewältigen zu können, die aufgrund der abgesagten Ordenssitzung in der vergangenen Fasnet nicht verteilt wurden, wurden die Mitglieder bei der diesjährigen Martini-Sitzung von Zeremonienmeister Christoph Graf geehrt. Senator Walter Benz von der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee ließ es sich auch nicht nehmen, die hochkarätigen Ehrungen der Narrenvereinigung persönlich vorzunehmen, da Landvöggin Uli Wiese bereits bei weiteren Narrenzünften ihren Besuch abstattete. Alles in allem ein gelungener Abend, der mit Freude auf die kommende Fasnet blicken ließ. Ob und wie die weiteren Veranstaltungen durchgeführt werden können, ließ Weber zum Schluss offen: »Wir planen jetzt Bieranstich, Gerstensack-Konzert und auch den Fasnet-Mäntig und hoffen, auch alles so durchführen zu können.«

Krimi-Lesung in Randegg

Fördermittel und mehr

Gottmadingen. Am 7. November fand im Randegger Bürger-saal ein Krimiabend unter dem Motto »Mörderisch im Abgang« statt. Ulrike Blatter las einen Krimi vom höchstgelegenen Weinberg Deutschlands, dem Hohen-twiel. Außer ein paar Plakaten in Bibliothek und Buchhandlung hatte es keine Werbung gegeben. Trotzdem war die Lesung gut besucht. »Wenn noch mehr Leute gekommen wären, hätten wir sie wegschicken müssen«, sind sich die Autorin und Wirtin Brigitte Streck einig. 3G-Regel, Einchecken mit QR-Code, Maskenpflicht, Abstand und eine Pause zum Lüften – diese Unbequemlichkeiten nahmen die krimibegeisterten Gäste gern in Kauf, denn es war klar, dass solche Veranstaltungen im Winter wieder seltener werden – oder ganz unmöglich. »Wir hatten diese Lesung bereits dreimal verschoben und ich bin froh, dass sie jetzt endlich stattfinden konnte«, sagt Ulrike Blatter. »Für mich als Autorin und Soloselbstständige sind solche Veranstaltungen ein wichtiges Standbein. Viele Leser denken ja, dass Autorinnen und Autoren vom Buchverkauf leben oder bei Lesungen stolze Gagen kassieren. Das



Ulrike Blatter. Foto: Blatter

stimmt nicht. Viele Kulturschaffende leben am Existenzminimum oder brauchen einen zweiten Brotberuf. Ohne Fördermittel könnten sie nicht überleben.« Ulrike Blatter kennt diese Situation nur zu gut: Mit mindestens 30 Lesungen und Vorträgen pro Jahr war sie vor Corona ziemlich gut gebucht, aber dieses Standbein brach mit dem ersten Lockdown komplett weg. Umso wichtiger waren Fördermittel. So wurde die Lesung in Randegg über den Lesungsfonds des Fördervereins Buch unterstützt. Ulrike Blatter steht ebenfalls auf der Liste der AutorInnen, deren Lesungen in Schulen Fördermittel erhalten. So konnte sie im ebenfalls im November in Hessen insgesamt neun Lesungen zum Thema Rassismus und Netzhetze anbieten, die von über 500 SchülerInnen besucht wurden.



Die Geschäftsstelle des TuS Gottmadingen ist wieder dauerhaft besetzt. Angelika Schopper hat zum 1. November die Leitung der Geschäftsstelle übernommen. Mit großer Erfahrung im administrativen und organisatorischen Bereich wird sie für alle TuS-Mitglieder, Partner und Sportinteressierte als kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind weiterhin: Dienstag 9 bis 11 Uhr und Donnerstag 15:30 bis 17:30 Uhr oder immer unter info@tus-gottmadingen.de.

Foto: TuS Gottmadingen

Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr

Ernes Kurti überragend in Würzburg

Gottmadinger Talent wurde zweifacher
Internationaler Deutscher Meister der ISKA



Mächtig stolz war der Trainer Ralf Hasenohr auf seinen neunjährigen Schüler Ernes Kurti, der zweifacher Internationaler Deutscher Meister der ISKA wurde.
Foto: Hasenohr

Gottmadingen. Die ISKA ist einer der ältesten und weltweit renommiertesten Kampfsportverbände. Die Veranstaltung fand am 13. November in der »S. Oliver Arena« in Würzburg statt. Da es sich um eine offene Internationale Meisterschaft handelte, schickten viele europäische Länder ihre Nationalteams. Dadurch entstand ein sehr hohes Kämpferebene. Der neunjährige Thai-Boxer Ernes Kurti ist wohnhaft in Gottmadingen und trainiert im Thai-Box-Club Singen. »Ernes ist ein sehr fleißiger und talentierter Kämpfer, von dem man in Zukunft noch viel hören wird. Wichtig für unsere Jüngsten ist natürlich auch die Unterstützung der Eltern. Sein Vater bringt ihn täglich nach Singen ins Training und ist auch bei den zahlreichen Wettkämpfen immer dabei«, kommentierte Trainer Ralf Hasenohr. Ernes startete

gleich in drei Disziplinen: Im K-1, im Muay-Thai und in der Kategorie »Selfdefence«. Die verschiedenen Kampf-Disziplinen unterscheiden sich durch die Techniken, die im Kampf angewendet werden dürfen, im K-1 dürfen Faust-, Kick- und Knietechniken angewendet werden, im Muay-Thai kommen noch Ellenbogen- und Wurftechniken dazu. In der Disziplin »Selfdefence« muss man sich gegen verschiedene Angriffe effektiv verteidigen. Ernes erkämpfte im K-1 und in der Kategorie »Selfdefence« den Internationalen Deutschen Meistertitel, im Muay-Thai wurde er Vizemeister. Damit hat sich Ernes für die Weltmeisterschaft 2022 in Lissabon, Portugal, sowie für die US Open in Orlando, Florida (USA) qualifiziert. Mehr Infos und zahlreiche Bilder gibt es unter www.facebook.com/thaiboxclubsingende.

Kriegsgräbersammlung mit gutem Ergebnis

Soldaten dankbar für die Spendenbereitschaft



Sie unterstützen die Kriegsgräberfürsorge: (von links) Angelika Dreger, DRK-Sozialdienst, Kai Kuppel, Oberstabsgefreiter, Robin Tomas, Oberstabsgefreiter, Sebastian Müller, Stabsunteroffizier, Simon Riedinger, Hauptfeldwebel, Gerda Ptak, DRK-Sozialdienst, sowie Walter Benz und Franz Konrad vom Seniorenbeirat.
Foto: Löffler

Gottmadingen. Auch wenn die vier in Donaueschingen stationierten Soldaten früher als angekündigt für die Kriegsgräbersammlung unterwegs waren, wurde ihre zweitägige Hausammlung überwiegend positiv aufgenommen. Nachdem die Aktion aufgrund von Corona im letzten Jahr ausgefallen war, informierten die Soldaten gerne auf Nachfrage über den Grund der Sammlung, denn vor allem bei der jüngeren Bevölkerung gab es zum Teil Klärungsbedarf, so die Erfahrung von Oberstabsgefreiter Robin Tomas. Zum einen war es für die vier Bundeswehrsoldaten selbstverständlich, sich für die Kriegsgräbersammlung zu engagieren, um den gefallenen Soldaten beider Weltkriege würdige Grabstätten zu ermöglichen. Zum anderen kommen die Soldaten gerne in die Gemeinde. Werden sie doch nicht nur traditionell zum Frühstück beim Roten Kreuz und zum Mittagessen ins Gasthaus Kranz

eingeladen, was nicht selbstverständlich sei. Gleichzeitig werden sie auch vom Seniorenbeirat mit Walter Benz und Franz Konrad administrativ bestens betreut. Mit dem Sammelergebnis von 2.572,26 Euro wurde das Ergebnis von 2019 deutlich übertroffen. Die Soldaten bedanken sich bei allen Helfern und Unterstützern sowie bei allen Spendern, die zu dieser stolzen Summe beigetragen haben. Der Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge (VdK) ist auf Spenden angewiesen, seine Arbeit erfolgt eher im Stillen. Der 1919 gegründete Volksbund ist in 46 Staaten tätig und betreut Kriegsgräber an 836 Stätten. Wer die Soldaten verpasst hat und gerne einen Beitrag für die Pflege der Kriegsgräber leisten möchte, dem bietet sich die Gelegenheit, unter dieser Kontonummer zu spenden: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., IBAN: DE81 69050000100012252, BIC: SOLADES1KNZ.

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR
GARDINEN UND SONNENSCHUTZ**

GÄRDINEN GALERIE
Tina Hasenohr

Inhaberin: Doris Hasenohr
Petersstraße 6 | 78234 Engen
Fon 07733 - 506280 | Fax 506282
www.gaerdinen-galerie.de

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unser Angebot.

Erste Herrenmannschaft weiter ohne Niederlage

Gottmadinger Tischtennisspieler zeigen sich souverän

Gottmadingen. Zu Gast in der Hebelhalle war der bisherige Spitzenreiter der Bezirksklasse der TSV Mimmenhausen II. Die Gäste aus Mimmenhausen erwischten den besseren Start und gingen nach den Eingangsdoppeln mit 2:1 in Führung. Lediglich das Gottmadinger Doppel Markus Horvath/Christian Horvath setzte sich mit 3:0 gegen das Doppel Leon Hermann/Torsten Kortum durch. Das Doppel Konrad Lang/Franz Hug unterlag in knappen drei Sätzen dem Doppel Bernd Klöpping/Paul Hauser und auch die Gottmadinger Roland Willmann/Heddy Wollmer hatten gegen die Routiniers Roger Schräpler/Hans Gaugel mit 0:3 das Nachsehen. Durch Siege von Markus Horvath gegen Herrmann und von Willmann gegen Klöpping im vorderen Paarkreuz ging

Gottmadingen wieder mit 3:2 in Führung. Im Mittleren Paarkreuz fand Lang kein Mittel gegen den gut aufspielenden Hauser und verlor nach einem ersten Satzgewinn noch mit 3:1. Dagegen konnte Hug nach einem 2:0-Satzrückstand das Spiel noch drehen und mit 3:2 gegen Schräpler gewinnen. Im hinteren Paarkreuz gewann Christian Horvath klar mit 3:0 gegen Kortum, während sich Wollmer schwer tat gegen den Materialspieler Gaugel. Nach taktischer Umstellung gewann sie das Spiel noch in vier Sätzen mit 3:1 und brachte Gottmadingen mit 6:3 in Front. Markus Horvath tat sich etwas schwer gegen Klöpping, konnte diesen jedoch mit 3:1 besiegen. Willmann fand kein Mittel gegen den Mimmenhauser Hermann und verlor glatt in 3:0-Sätzen. Der Gottmadinger

Lang hatte wenig Mühe, gegen Schräpler einen 3:0-Sieg einzufahren. Wesentlich knapper ging es bei der Begegnung von Hug gegen Hauser zu. Nach spannendem Verlauf konnte Hauser das Spiel im fünften Satz mit 11:8 für sich entscheiden. Christian Horvath konnte mit einem 3:0-Sieg gegen Gaugel den Gesamtsieg mit 9:5-Punkten sicherstellen. Die angesetzten Spiele der zweiten und dritten Herrenmannschaft fanden nicht statt und werden später ausgetragen. Die vierte Herrenmannschaft des TTS unterlag klar der dritten Mannschaft vom TSV Mühlhofen mit 8:3. Die einzigen Punkte für Gottmadingen holte im Doppel die Paarung Michael Glass/Stephan Hassenpflug und in den Einzeln Michael Glass und Werner Temme. Das Spiel der Jugend 2 gegen

Mühlhausen 2 wurde abgesagt. In der Woche zuvor gewann die Jugend 2 mit Christina Sangiuliano, Jacob Waldmann und Nils Mattes gegen die dritte Mannschaft vom TTC Beuren a. d. A. mit 7:3-Punkten. Jacob Waldmann konnte dabei alle seine drei Einzel für sich entscheiden und war auch im Doppel mit Nils Mattes erfolgreich.

Die Jugend 1 des TTS errang in der Aufstellung Leon Paepke, Ivana Herrmann, Nils Mattes und Jakob Waldmann einen klaren 9:1-Sieg gegen die Mannschaft vom TTC GW Konstanz. Bereits in der Vorwoche war die Jugend 1 erfolgreich und erzielte gegen die Mannschaft des SV Bohlingen einem 6:4-Sieg. Dabei konnte Ivana Herrmann im Doppel wie auch im Einzel alle ihre Spiele gewinnen.

SchwarzwaldElemente Türen und Tore



Wir sind ein führender mittelständischer Großhändler für Türen & Tore in Südbaden, insbesondere für Objekt- und Wohnungsbau.

Ab sofort suchen wir für unsere neue Niederlassung in Steißlingen:

- » Monteure
- » Montageleiter
- » Vertriebsmitarbeiter

Wir geben auch motivierten Quereinsteigern eine Chance!

für Türen und Tore in Vollzeit (m/w/d)

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung in einem motivierten Team
- Angenehmes Betriebsklima in einem modernen Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Zielgerichtete Weiterbildungsmaßnahmen
- Job-Fahrrad



Weitere Informationen finden Sie über den QR Code auf unserer Internetseite

SCAN ME

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

bewerbung@schwarzwaldelemente.de

SchwarzwaldElemente GmbH
Personalabteilung
Carl-Benz-Str. 11 | D-77933 Lahr

Sieg gegen Baden-Baden

Schachfreunde Gottmadingen gewinnen im Nachgang

Gottmadingen. Wie Bayern München im Fußball mag einem die Schachvereinigung »Ooser Schachgesellschaft Baden-Baden« im Schach vorkommen. Abgesehen vom Jahr 2016 gelang der OSG ununterbrochen der Sieg in der Schachbundesliga. Die Rangliste weist insgesamt 334 Spieler auf und wird von keinem Geringeren als dem Schachweltmeister Magnus Carlsen angeführt. Dahinter reihen sich 36 weitere Großmeister, 17 Internationale Meister (IM) und elf FIDE-Meister (FM). Da wundert es einen nicht, dass die vierte Bundesligareserve in der dritten Runde der Verbandsliga Südbaden zum Auswärtsspiel nach Gottmadingen zwei IM und einen FM mitbringt. Von Anfang an war Gottmadingen bereits einen Punkt im Rückstand, da Sarah Krenz, die eigentlich für das vierte Brett vorgesehen war, kurzfristig krankheitsbedingt ausgefallen war. Die eingesetzten Titelträger auf Gottmadinger Seite, FM Benedikt Hasenohr am ersten Brett und FM Wolfgang Steiger am dritten Brett, hatten gegen ihre starken Kontrahenten (IM Dennis Kaczmarczyk und IM Rolf Schlindwein) das Nachsehen. IM Alfred Weindl am zweiten Brett von Gottmadingen konnte gegen seinen Gegner Alexander Doll ein Remis herausholen. Michael Jähn am vierten Brett konnte sogar einen vollen Punkt gegen den französischen FM Jafar Mohebbi herausspielen. Die Partien von Ingo Klaus (Brett 5) und Stephan Fessler (Brett 6) gingen verloren. Günther Jehnichen am Brett 7 spielte Remis. Somit ging der Mannschaftskampf mit 6:2 an den Brettern verloren. Gottmadingen währte sich nach diesem ernüchternden Ergebnis bereits nicht mehr an der Tabellenspitze der Verbandsliga Südbaden. Doch bei der Ergebnismeldung musste man feststellen, dass IM Dennis Kaczmarczyk am ersten Brett von OSG Baden-Baden 4 nominell als Top-Acht-Spieler der Oberligamannschaft der OSG nicht für die vierte Mannschaft spielberechtigt war. Damit wurde seine Partie und auch alle der nachfolgenden Spieler als verloren und damit der Mann-

schaftskampf mit 7:0 für Gottmadingen gewertet. Gottmadingen führt die Verbandsligatabelle nach drei Runden weiterhin an. Es ist noch nicht klar, ob und wie es in dieser Saison weitergeht. Nachdem diese Runde bereits aufgrund der seit 17. November geltenden Alarmstufe unter 2G-Bedingungen stattfand (die Maske darf nur beim Spielen am Schachbrett abgenommen werden), wird das Präsidium des Badischen Schachverbands am 27. November tagen, um zu schauen, ob und wie die Saison fortgesetzt werden kann. Da wie auch sonst in der Bevölkerung nicht jeder einen 2G-Nachweis vorlegen kann, hat die eine oder andere Mannschaft Probleme, genügend Spieler für die Mannschaftskämpfe aufzustellen. So hatten sich Überlingen und die zweite Mannschaft bereits vorgängig darauf geeinigt, dass beide Mannschaften nur mit sieben Spielern antreten werden und beide Mannschaften setzten dabei auch auf Schüler, nachdem sich da schon richtige Talente entwickeln und für diese aufgrund der regelmäßigen Tests an den Schulen keine Genesenen- oder Geimpft-Zertifikate erforderlich sind.

Norbert Schneider hatte es am vierten Brett mit dem jungen Maxim Masur zu tun. Der junge Überlinger stellte dem routinierteren Gottmadinger einige Fallen, die Schneider alle parieren konnte. Am Ende einigten sich beide auf ein Remis. Die Jugendspieler auf Gottmadinger Seite (Florian Sailer am dritten Brett und Leonard Kahlert am fünften Brett) hatten ebenfalls routinierte Spieler als Gegner. Beiden gelang es, ihren Gegnern einen halben Punkt abzunehmen. Das sollten aber die einzigen Punkte auf Gottmadinger Seite bleiben. Die Partien von Kurt Dietz, Richard Kupprion, Tobias Schweitzer und Julien Burkhart gingen verloren. Für Burkhart war es der erste Einsatz in einem Mannschaftskampf. Nach dem 1,5:5,5 aus Gottmadinger Sicht steht Gottmadingen 2 nach drei Runden in der Staffel 4 der Bereichsliga Südbaden auf dem siebten Rang.



Auf dem Bild zu sehen sind der französische FM Jafar Mohebbi (links) und Michael Jähn (rechts). Jähn hat gerade seinen Bauern von a4 nach a5 gezogen. Mohebbi gab kurze Zeit später auf. Foto: Schachfreunde Gottmadingen



Carolin, 5 Jahre & Daria, 3 Jahre



Kris, 6 Jahre



Noah, 4 Jahre



Tilias, 5 Jahre & Derian, 3 Jahre



Georg, 3 Jahre

Die Blätter verfärbten sich und boten ein einmaliges buntes Schauspiel. Davon war auch die Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen inspiriert und hat zum zweiten Mal diesen Herbst die Kinder aufgefordert, kreativ zu werden und mit Kastanien zu basteln. Aufgrund der leider wieder steigenden Coronafälle, haben sich die Frauen der Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen entschieden, das Basteln nicht in Präsenz stattfinden zu lassen. Stattdessen wurden Bastel-Ideen ausgegeben und die Kinder aufgefordert, auch selbst kreativ zu sein und eigene Ideen zu verwirklichen. Auch dieses Jahr fand der Aufruf großen Widerhall und die Kinder haben fleißig gebastelt. Um die gebastelten Werke auch zu würdigen, wurden die Eltern aufgefordert, die Werke zu fotografieren und an die Frauengemeinschaft einzusenden. Die eingesendeten Bilder wurden in den örtlichen Medien veröffentlicht. Selbstverständlich durften sich die Kinder auch wieder eine Belohnung bei den Frauen abholen. Denn so viel Fleiß muss auch belohnt werden. Die Frauen hoffen, dass sie damit ein bisschen zur weiteren »Normalität« für Kinder und Eltern in den durch Corona noch immer schwierigen Zeiten beigetragen haben. Und sie haben auch aufgezeigt, dass christliches Engagement auch ein Miteinander auf Distanz sein kann. Für nächstes Jahr hoffen die Mitglieder der Frauengemeinschaft, dass ein gemeinsames Basteln und der persönliche Austausch wieder stattfinden kann. Foto: Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an info@info-kommunal.de oder unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Markenparfums

Donnerstag, 25. November 2021	von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 26. November 2021	von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 27. November 2021	von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31 / 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Von ergreifender Klangsönheit

Engerer Kantorei, Barockorchester und Solisten begeisterten mit Mozart und Bach in der Christkönigkirche in Gottmadingen

Sabine Kotzerke hat in den vergangenen zwanzig Jahren mit den von ihr konzipierten und geleiteten Konzerten hohe Maßstäbe gesetzt. Mit entsprechend hohen Erwartungen kamen die BesucherInnen am 13. und 14. November in die Christkönigkirche in Gottmadingen – und wurden nicht enttäuscht. Unter der dynamisch-straffen und zugleich sensiblen Gesamtleitung der renommierten Kirchenmusikerin begeisterten die »Kantorei und das Barockorchester an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« gemeinsam mit namhaften Solisten mit einer packenden Interpretation des Mozart-»Requiem« und der Bach-Kantate »Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit«.

Gottmadingen (her). Es sind zwei ergreifende Werke der Trauer und zugleich der Hoffnung – und auf den ersten Blick erscheinen sie als große Gegensätze, steht der »leisen«, lediglich mit zwei Gamben, zwei Blockflöten, Violone, Violoncello, Fagott und Orgel continuo besetzten Kantate »Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit« (BWV 106) von Johann Sebastian Bach mit dem »Requiem« in d-moll (KV 626) von Wolfgang Amadeus Mozart doch ein Werk mit zarten Passagen, aber auch viel »Explosivität« und großem Instrumentarium gegenüber. Trotzdem sind durchaus verwandte Aspekte zu erkennen, beleuchtet Mozart in seinem Requiem Tod und Vergänglichkeit doch aus katholischer Sicht, Bach in seiner Kantate aus protestantischer Sicht.

»Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit«, auch »actus tragicus« genannt, zählt zu den frühesten Kantaten Bachs. Gerade mal 22-jährig, gelang ihm ein Geniewerk und ein Stück musikalischer Weltliteratur. Inhaltlich behandelt die Kantate zunächst die Unausweichlichkeit des menschlichen Sterbens, dann die Gewissheit der Auferstehung, um schließlich in den Lobpreis der göttlichen Dreieinigkeit zu münden. Theologisch werden Texten des Alten Testaments hoffungsvolle Passagen des

Neuen Testaments gegenübergestellt. Mozarts »Requiem« beschäftigte die Nachwelt wie kaum ein anderes Werk. Als er 35-Jährig über dem »Requiem« starb, war seine letzte Komposition, das zu den Gipfelwerken der Chorliteratur gehört, erst zu zwei Dritteln fertig. Zu Ende geführt wurde sein Werk letzten Endes von seinem Schüler Franz Xaver Süßmayr. Um deutlich zu machen, wo Mozarts Originalkomposition endet, ließ Sabine Kotzerke die Kantorei und das Orchester mitten im »Lacrimosa« kurz verharren.

Dass Sabine Kotzerke und ihre »Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« trotz Pandemie nie aufgehört hatten zu proben, sondern die digitalen Möglichkeiten nutzten, bevor sie sich wieder in Präsenz im Freien und in der Engener Stadthalle treffen konnten, ist deutlich zu hören. Die knapp 45 stimmlich, sprachlich und klanglich bestens geschulten SängerInnen glänzten mit Präzision, Ausdrucksstärke und technischer Reife, mit guter Artikulation, Lebendig-, aber auch Innigkeit.

Mit gutem Gespür hatte Sabine Kotzerke wie immer auch die Solopartien besetzt. Das Solisten-Quartett fand im »Tuba mirum« wie auch im »Recordare« des Mozart-Requiem klanglich und ausdrucksmäßig ausgezeichnet zueinander. Kompositionsbedingt hatte Maria C. Schmid aus Luzern mit ihrem glockenhellen Sopran und voller

stimmlicher Strahlkraft und Innigkeit die markantesten Passagen beizusteuern. Auch Ulrike Andersen aus Zürich überzeugte mit ihrer tragenden, ausdrucksstarken Altstimme. Tino Brütsch aus Laufenburg, fast schon »Stamm Solist« bei Konzerten der Engerer Kantorei, hellte mit seiner klaren Tenorstimme das Quartett auf, Johannes Michael Blume, Bass, agierte eher zurückhaltend. Das von Sabine Kotzerke gegründete »Barockorchester an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« mit renommierten Instrumentalisten aus ganz Deutschland erwies sich einmal mehr als ein Ensemble der Sonderklasse und zeichnete sich mit seinen historischen Instrumenten als ebenso sensibler wie versierter Partner des Chors und der Solisten aus.

An einer liebe gewordenen Tradition hielt Sabine Kotzerke auch dieses Mal fest: Nach dem mächtigen Schlussakkord des »Requiem« trat ein Moment vollständiger Stille ein, zum Geläut der tiefsten Glocke der Christkönigkirche wurden in den Reihen der Kantorei Kerzen entzündet, bevor mit dem gemeinsam gesungenen Segenslied »Gottes Friede sei mit Dir« ein glanzvolles Konzert ausklang und das erfüllte Publikum stehend und mit lang anhaltendem Applaus der großartigen Leistung der Mitwirkenden tiefen Respekt zollte.



Mit ihren Interpretationen der Bach-Kantate »Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit« und des Mozart-»Requiem« auf höchstem Niveau bereiteten die »Kantorei und das Barockorchester an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« sowie renommierte Solisten unter der Gesamtleitung von Sabine Kotzerke den Besucherinnen und Besuchern einen musikalischen Hochgenuss. Aus logistischen Gründen fanden dieses Jahr beide Aufführungen in der Christkönigkirche Gottmadingen statt.

Foto: Hering

Pfarrjugend Gottmadingen Mietnikolaus

Gottmadingen. Auch in diesem Jahr bietet die Pfarrjugend Gottmadingen traditionell am 5. und 6. Dezember ab jeweils 17:30 Uhr einen Miet-Nikolaus-Service an. Damit die Nikoläuse individuell auftreten können, benötigen sie von den Eltern Informationen in Computerschrift über die Kinder und deren Geschenke. Wegen den besonderen Vorgaben aufgrund der Corona-Pandemie sollten die Besuche im Freien stattfinden (vor der Haustüre, auf der Terrasse). Die Spenden für den Nikolaus kommen der Jugendarbeit zugute. Anmeldungen gerne über Whats-App oder SMS unter Tel. 0178 1846157.

Brücke der Freundschaft Marktstand

Gottmadingen. In der Adventszeit schmeckt ein Kaffee, Tee oder ein Stück leckere Schokolade besonders gut oder man braucht ein Geschenk aus dem Sortiment der Transfair-Produkte des Welt-Marktstandes Gottmadingen. Besonderes Highlight werden diese Woche die Advents- und Türkränze sein. Daher lädt die Brücke ein, vor der Winterpause am Freitag, 26. November, ab 8 Uhr am Marktstand vorbeizukommen und sich überraschen zu lassen. Dies ist Bestandteil der Brücke-der-Freundschafts-Arbeit.

VfB Randegg Zwei Niederlagen

Randegg. Die erste und zweite Mannschaft des VfB Randegg kamen mit empfindlichen Niederlagen nach Hause. Die Zweite verlor in Schlatt am Randen mit 6:2. Die Erste bei der Reserve des FC Singen mit 6:0-Toren. Langsam gehen dem VfB die Spieler aus. Mit jeweils elf Spielern mussten beide Mannschaften antreten, ein Auswechselspieler war leider nicht vorhanden, sodass ein Erfolg gleich auszuschließen war. Die Zweite hat die Vorrunde beendet, dies war zugleich das letzte Spiel in diesem Jahr. Diese Erste muss noch ein Nachholspiel absolvieren und tritt am kommenden Sonntag zu Hause gegen Centro Port. Singen an. Spielbeginn ist um 14 Uhr.



TISCHIDEEN & AMBIENTE
... entdecke Deinen Lifestyle!

Save the Date!

**AB DEM 27.11.2021
JEDEN ADVENTS-SAMSTAG
BIS 18 UHR GEÖFFNET**



Poststraße 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Telefon 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de
Montag bis Samstag 9 - 18 Uhr



Über Ihren Weihnachtsgruß
und Ihren Glückwunsch
ins neue Jahr 2022 in

GOTTMADINGEN

aktuell

freuen sich Ihre Geschäftskunden und Freunde.
Für die Weihnachtsausgabe am 23. Dezember
haben wir den Anzeigenschluss vorverlegt
auf Donnerstag, den 16. Dezember, um 12.00 Uhr.

Anzeigenannahme:
Charlotte Benz
Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/978016 · E-Mail charlotte.benz@t-online.de
oder direkt beim Verlag



INFO

KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel.: 07733/96594-5664 · Fax: 07733/96594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Wir suchen ab sofort:
Schreiner-Geselle
(m/w/d) Vollzeit



Eine vollständige Stellenbeschreibung finden Sie unter:
www.schreinerei-buchmann.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

möbelwerkstätte buchmann gmbh Telefon 0 77 31 / 6 70 80
Untere Gießwiesen 8 vera.buchmann@schreinerei-buchmann.de
78247 Hilzingen

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Zu verschenken

Eckbankgruppe, Tisch, 2 Sühle
Teppich 2,00m x 2,75m, gut erhalten,
zu verschenken Tel. 07731 / 74 253

Kaufgesuche

Umzugskartons
gut erhalten gesucht! Tel. 07733 / 2131

Zu verkaufen

Brautkleid 80er-Jahre A-Linie
langarm, Gr. 38/40, mit langem
Schleier u. Haarkranz, VB: 100,00 €
Tel. 0160 / 560 2676

Mietgesuche

Sie sucht dringend 1-Zimmer-
wohnung in Engen direkt in harmo-
nischer Umgebung. Bitte Tiere er-
laubt. Tel. 0151/22731281

Anfeuerholz schön klein gespalten

ca. 24 cm lang, in Kistchen gestapelt,
(L/B/H = 48/28/17 cm) zu verkaufen.
Preis: 7,00 €, Tel. 07739-1261

Abstellplatz od. Scheune

für Strand-Catamaran Dart 18 (wie
hobie 18), m. Trailer überd., in und
um Hilzingen/Engen ges. ca. 6m Län-
ge auf d. Trailer + ca. 2,5 m Breite.
Tel. 0171 800 88 97

Keyboard

Casio CT-647, sehr gut erhalten, zu
verk. Tel. 07731 / 72 530

Betreuerin gesucht

f. Seniorin, Sa./So., stundenweise in
Engen/OT Tel. 0171 - 8660 462

Garten-/Landschaftsbau Müller

78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon: 0152 / 27 66 21 62

**Baumfällungen aller Art. Hausmeister-
dienste, Pflasterung, Heckenpflege.**
Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr

Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Regionalstrom direkt vom Dach

Thüga und WBG nehmen PV-Anlage in Betrieb

Gottmadingen (md). Es war nicht das perfekte Wetter für Solarenergie, bewölkt, was der Freude von Vera Federer und Joachim Blatter, Vorstände der Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen (WBG), aber keinen Abbruch tat. Denn Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer der Thüga Energie, Karl Mohr, Regionalleiter der Thüga Energie, und Dominik Lorenz, Projektleiter der Thüga, kamen in die neuen Gebäude im Innenhof der Hardstraße und konnten die große Photovoltaik-Anlage offiziell in Betrieb nehmen. Die Thüga hat circa 300.000 Euro in die Anlage investiert. »Die Zusammenarbeit mit der WBG war großartig. So konnten wir zum Beispiel das Gerüst vom Dachbau für die Installation der Solarpaneele nutzen«, freute sich Lorenz. Auch Dr. Spitz freute sich, dass das Projekt trotz der schwierigen Umstände so gut geklappt habe, »Der Schlüssel zum Erfolg war zu

einem großen Teil auch, dass wir schon früh mit in die Planung einsteigen konnten«. Insgesamt konnte die Thüga 1.250 Quadratmeter Solarpaneele auf den drei Gebäuden installieren. Mit 244 Kilowatt peak sei dies keine kleine Anlage, 740 Module in Ost-West-Ausrichtung liefern den Strom in einen Wechselrichter, von dem aus er in das Netz eingespeist wird. »Als Regionalstrom, ist es uns wichtig, dass er vor Ort erzeugt und vor Ort verbraucht wird. Dieses Versprechen der Regionalität geben wir auch unseren Kunden, mit Zertifikat«, erklärte Mohr. Der regionale Strom aus der Anlage in der Hard-/Fliederstraße beläuft sich auf 244.000 Kilowattstunden pro Jahr, was ungefähr dem Jahresverbrauch von circa 90 Haushalten entspricht und 150 Tonnen CO₂ einspart. Damit möchten sich die Thüga und auch die WBG für Nachhaltigkeit und auch die Energiewende einsetz-



Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Projektleiter Dominik Lorenz von der Thüga Energie, die Vorstände der WBG Vera Federer und Joachim Blatter, Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer der Thüga Energie, und Regionalleiter der Thüga Energie Karl Mohr (von links) freuen sich, dass in den neuen Gebäuden in der Hardstraße der Strom direkt vom Dach in die modernen Wohnungen fließen kann. Foto: Durlacher

ten. »Nicht nur können unsere Mieter den Strom direkt von ihrem Dach vergünstigt von der Thüga beziehen, sondern auch das Glasfaser-Internet, das di-

rekt bis in die Wohnungen verlegt ist, kann von der Thüga bezogen werden. Das macht unsere »Perle« zukunftsfähig«, freute sich Vera Federer.

SÜDKURIER SOFORTKAUF-AKTION

sk.de/auktion

50 % auf Alles: Jetzt noch Schnäppchen sichern!

Nur vom
26.11.2021
bis
28.11.2021

Start:
11 Uhr

3-Tage-Kurzurlaub am Gardasee direkt am Strand
Auktion 205
Sofortkauf-Preis: **250 €**
Ladenpreis: 500 €

3 Saisonkarten für das Ravensburger Spieleland
Auktion 455
Sofortkauf-Preis: **171 €**
Ladenpreis: 342 €

Weinor Terrassendach Terrazza Pure – NEU!
Auktion 193
Sofortkaufpreis: **5.950 €**
Ladenpreis: 11.900 €

Tamaris Uhr Daniela Damen
Auktion 369
Sofortkauf-Preis: **50 €**
Ladenpreis: 100 €

Bei der großen SÜDKURIER Auktion im November hieß es bieten und feiern. Jetzt heißt es **zuschlagen und jubeln!** Schnäppchenjäger haben vom 26.11.2021 bis 28.11.2021 die Möglichkeit, online ihr Schnäppchen 50 % günstiger zum sofortigen Kauf zu ergattern. Ob Gartenmöbel, Uhren, Elektroartikel, Wellness- oder Freizeit-Sport: Schnell sein und Wunschprodukt sichern!

Gehört zu mir.
SÜDKURIER

RHL auf Erfolgskurs

RHL Gottmadingen/Taisersdorf gewinnt spannenden Kampf in Freiburg

Gottmadingen. Die RHL Gottmadingen/Taisersdorf traf beim Auswärtskampf gegen den ASV 1885 Freiburg auf den erwarteten starken Gegner. Wie ausgeglichen die Begegnung lange Zeit war, zeigt der Punktstand von 16:15 nach acht Einzelkämpfen aus Sicht der Gäste. Erst das Schlussduo Steffen Krämer und Patrick Käppeler sicherte dem Tabellenführer mit zwei klaren Erfolgen den Gesamtsieg. Die RHL ging durch den kampflosen Sieg von Winfried Emser (57 Kilogramm, kg) und dem anschließenden Überlegenheitssieg von Marco Martin (130 kg) schnell mit 8:0-Punkten in Führung. Die beiden jungen Ersatzringer Luan Schmid (61 kg) und David Keller (98 kg) waren den routinierten Ex-Bundeligarigern Ivaylo Dimov und Pavel-Daniel Burla klar unterlegen und mussten Maximalwertungen abgeben. So stand es nach vier Begegnungen ausgeglichen 8:8. Im letzten Kampf vor der Pause konnte Lukas Wagner (66 kg) die Gäste vom Bodensee mit einem schnellen TÜ-Sieg wieder mit 12:8 in Führung bringen. Zu Beginn des zweiten Kampfabchnittes konnten die Freiburger abermals zum 12:12 ausgleichen. Mit dem Bulgaren Dzhan Bekir hatten die Gastgeber erstmals in dieser Saison ihren Neuzugang vom Bundesligisten ASV Mainz 88 im Aufgebot, der in der Klasse bis 86 kg RHL-Ringer Uwe Weißhaar nach knapp sechs Minuten mit 16:0 von der Matte schickte. Nach zunächst ausgeglichenem Kampf zwischen Dario Dittrich (71 kg) und Samuel Mihalache konnte sich Dario in der zweiten Runde mit einem Schulterrieg vier Punkte für die RHL erkämpfen. Gegen Ex-Bundesligariger

Ivan Drobny hatte Ringertrainer Andreas Rinderle (80 kg) einen schweren Stand, konnte mit 0:9-Punkten einen vorzeitigen deutlichen Sieg aber vermeiden. Beim Zwischenstand von 16:15 für die RHL konnten dann, wie schon erwähnt, Steffen Krämer mit einem 9:0-Punktsieg und Patrick Käppeler mit einem 18:2-Überlegenheitssieg den Gesamtsieg der Gäste sichern. Die RHL Gottmadingen/Taisersdorf führt mit 24:2-Punkten die Tabelle in der Verbandsliga Südbaden vor dem SV Triberg (20:4) an. Die zweite Mannschaft konnte den Vorrundensieg bei der Regionalligareserve der WKG Weitenau/Wieslet wiederholen. Beide Teams hatten am Ende jeweils fünf Einzelsiege auf dem Konto. Da die RHL-Ringer aber durch Hannes Zuber, Dennis Köpsel, Niklas Hermann, Daniel Weh und Dennis Stricker im Gegensatz zu den WKG-Ringern fünf Mal maximal punkten konnten. Roman Loeper und Tobias Martin konnte höhere Niederlagen verhindern und so hatte die RHL II am Ende die Nase knapp vorn. Die RHL Gottmadingen/Taisersdorf II belegt in der Landesliga Südbaden mit 8:18-Punkten den achten Tabellenplatz. Die **Schülermannschaft** konnte beim Dreierkampftag in Winzeln drei Punkte erkämpfen, auch hier beginnt die Kooperation der RHL die ersten Erfolge zu erkämpfen. Gegen die Gastgeber konnte mit starken Kämpfen, sechs Einzelsiegen und 16:23 der erste Saisonsieg erkämpft werden. Gegen Dürbheim zeigte das Nachwuchsteam dann ebenfalls starke Kämpfe und sicherte mit ausgeglichenen fünf Siegen auf beiden Seiten einen Punkt.

Repair-Café Geschlossen

Gottmadingen. Wegen der aktuellen Infektionsgefahr findet das Repair-Café in Gottmadingen bis auf Weiteres nicht statt. Die Wiederaufnahme der Reparaturtreffen nach Abklingen der Pandemie-Situation wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.



INFO KOMMUNAL
GOTTMADINGEN
aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Zukünftige Narrenbäume

Gottmadinger Almenholzer pflanzen für den Nachwuchs



Insgesamt fünf Douglasien haben die Almenholzer am 13. November für die zukünftigen Almenholzergenerationen gepflanzt. Foto: Almenholzer

Gottmadingen. In den letzten Jahren kam bei den Almenholzern, eine Gruppierung der Narrenzunft Gerstensack, immer mehr der Gedanke auf, den Gemeindewald »Almen« nachhaltig zu fördern. Jedes Jahr wird aus diesem Wald der berühmte Narrenbaum geschlagen. Damit dieser Wald auch in Zukunft ein zuverlässiger Baumlieferant bleibt, soll für jeden gefällten Narrenbaum ein neuer Baum gepflanzt werden. Am Samstag, 13. November, frisch erholt vom 11. November, traf sich eine Schar Almenholzer mit Spaten, Säge und Scheeren, um den ausgewählten Platz für die Setzlinge

freizuschneiden. Unter fachkundiger Anleitung zweier interner Garten- und Landschaftsbau-spezialisten wurden fünf Douglasien gepflanzt. Damit diese sich auch gerade entfalten können, spendete Helmut Handloser die notwendigen Pflanzstöcke. Nun gilt es in den nächsten Jahren die Bäume zu pflegen, damit diese zu einem stattlichen Narrenbaum wachsen können. Auch in Zukunft werden die Almenholzer regelmäßige Pflanzaktionen durchführen. Die Almenholzer dankten dem Garten- und Landschaftsbaubetrieb »Freiraum-Faszination Garten« für die Baumspende.



Angebot vom
22.11.-
27.11.2021

Grobe Mettwurst,
geraucht, täglich
frisch
Tipp der Woche
100 g
nur 1,19 €

Montag – Samstag	
Paprikalyoner mit frischem Paprika	100 g 1,29 €
Wienerle knackig und zart	100 g 1,39 €
Krakauer im Ring mit Kümmel oder Knoblauch	100 g 1,19 €

Donnerstag – Samstag

Rinderrouladen
zum selber füllen kg **14,90 €**
für Sie fertig gefüllt kg **16,90 €**

Nur solange Vorrat reicht! Für Druckfehler keine Haftung! Mögliche Zusatzstoffe können Sie im Laden erfragen.

Bitte denken Sie rechtzeitig an
Weihnachtsbestellung!



SC GoBi muss FC Singen vorbeiziehen lassen

Punkte gab es nur am Freitag und Sonntag für die B-Junioren

Gottmadingen. Die 1. Mannschaft war am Wochenende spielfrei. Bisher hatte sie ein Spiel mehr ausgetragen, nun hat der FC Singen gleichgezogen und mit einem Punkt Vorsprung auch die Tabellenführung übernommen. Das Spiel des FC Überlingen beim Hegauer FV wurde wegen Corona-Fällen abgesagt. Somit haben sie noch immer ein Spiel weniger und wären mit einem Erfolg im Nachholspiel wieder vor Singen. Am Samstag um 14:30 Uhr spielt GoBi beim FV Marbach. Vor wenigen Wochen noch wäre das Spiel als klare Sache eingestuft worden. Auswärts haben sie noch keinen Punkt geholt und auch zuletzt in Gutmadingen klar verloren. Aber inzwischen wurden im Villinger Stadtteil schon zehn Punkte eingefahren und auch die Tor-Bilanz auf dem eigenem Platz kann sich sehen lassen. Das wird nicht einfach. Ein besonderes Augenmerk verdient ihr Torjäger Marco Effinger.

Die 2. Mannschaft holte bei der Reserve des Hegauer FV durch Mathias Radig und Bruno Carnovale zweimal einen Rückstand auf, konnte dann aber durch zwei späte Gegentore den erhofften Punkt nicht eintüten. Trainer Denis Catediano hatte die Startelf auf sechs Positionen geändert und deutlich verjüngt. Aber die Hegauer schickten noch spielberechtigte Akteure der 1.

Mannschaft und im Gegensatz zu manch anderen Gegnern ebenfalls keine AH-Truppe auf das Spielfeld. Da von drei Absteigern ausgegangen werden muss, wird es in der Tabelle so langsam ungemütlich. Am Samstag spielen sie im ersten Rückrundenspiel um 14:30 Uhr beim SV Volkertshausen. Beim Saisonstart gab es eine völlig unnötige 2:3-Niederlage. Der Gastgeber stand danach einige Zeit an der Tabellenspitze. Inzwischen ordnen sie sich zwar im Mittelfeld ein, haben aber zuletzt überraschend das Derby gegen Aach gewonnen. Jeder Punkt wird am Ende wichtig sein.

Die A-Junioren verloren beim Tabellendritten Weilheim mit 6:1. GoBi hatte durch Alexander Jur die erste gute Chance, er scheiterte am Torhüter. Torhüter Bildmann, nach zwei Monaten Verletzungspause wieder im Einsatz, parierte ebenfalls. Die Weilheimer Führung (13.) wurde zwölf Minuten später ausgebaut. Das 1:2 durch Alexander Jur kurz vor der Pause weckte Hoffnung, doch die gute Chance zum Ausgleich wurde ausgelassen. Die SG GoBi blieb dran, aber Weilheim erhöhte mit der vierten Torchance auf 3:1. Die GoBi-Abschlüsse gerieten zu hoch, wurden vom Hüter pariert oder von einem Abwehrspieler geblockt. Gnadenlos effizient war Topscorer Emmerich zwischen

der 57. und 68. Minute mit einem Hattrick zum 6:1. Am Sonntag um 14:30 Uhr kommt der Hegauer FV zum Lokalderby nach Hilzingen. Im Pokal wurde gewonnen, vielleicht gelingt es nochmals. Rückenwind durch Zuschauer könnte dabei helfen.

Die A2-Junioren hatten gegen die Spielvereinigung Allmannsdorf nur zwei B-Junioren im Kader und sogar zwei Auswechselspieler. Die frühe Führung erzielte Jonas Schütz. Mit 1:1 ging es in die Pause. In der 2. Hälfte wurde der klare Favorit seiner Rolle gerecht und nahm mit 1:3 die Punkte mit. Auch bei der A2 war nach zwei Monaten Pause Hüter Jonas Burger Vala wieder an Bord. Sie spielt am Samstag um 11:30 Uhr bei der SG Walbertsweiler.

Die B1-Junioren hatten gegen die SG Dettingen-Dingelsdorf von Anfang an viel Ballbesitz, fanden aber gegen die kompakt stehenden Gäste kaum Anspielpositionen. Die wenigen Chancen wurden auch nicht genutzt. Kurz vor der Pause gingen die Gäste nach einem Konter mit 0:1 in Führung. Mit der Hereinnahme von Denny Muundjua und Pascal Schulte sowie einer taktischen Umstellung kamen Schwung und der nötige Druck in das GoBi-Spiel. Jonas Schütz gewann nach einer Ecke das Kopfballduell und erzielte mit seinem 20. Saisontreffer (14 in

der B, sechs in der A2) das verdiente 1:1. In der Folge wurden einige hochkarätige Chancen nicht genutzt. Denny Muundjua erzielte sieben Minuten vor Schluss nach einem Solo das 2:1. Damit gehen die Gobi-Junioren als Zweitplatzierte in die Winterpause.

Die B2-Junioren hatten bereits am Freitag in Litzelstetten mit 1:5 die Punkte abgeholt. Der jüngere Jahrgang krönte damit seine starke Vorrunde. In der mit 1. Mannschaften gespickten Staffel belegten sie den vierten Tabellenplatz. Die 0:2-Führung besorgten Nico Scholter und David Strnad. Das 1:2 durch Liga Torjäger Fischer brachte sie nicht aus dem Konzept. Lewin Knuth (2) und Timo Schneble trafen in der zweiten Halbzeit. Auch sie haben, nachdem die Hallenrunde auch dieses Jahr bereits abgesagt wurde, vier Monate Spielpause.

Die D-Junioren haben bei der JFV Singen die Prognose bestätigt. Es war kein übermächtiger Gegner, aber wie befürchtet einen Tick zu stark. Nach dem 3:0-Rückstand verkürzten Jakob Sauter und Omar Dakhallah noch auf 3:2, doch zum dringenden benötigten Punktgewinn reichte es nicht mehr. Am Samstag um 14 Uhr haben sie auf dem Mettnau-Kunstrasenplatz das letzte Vorrundenspiel beim FC Radolfzell.

Tischtennis-Mini-Meisterschaften

Die Kleinsten stehen im Mittelpunkt

Gottmadingen. Bei der größten Breitensportaktion im deutschen Sport mit jährlich über 25.000 Teilnehmern deutschlandweit stehen für einen Tag die Kleinsten im Mittelpunkt. Der TTS Gottmadingen veranstaltet diese Saison auch wieder eine Tischtennis-Minimeisterschaft für Mädchen und Jungen bis zwölf Jahre (1. Januar 2009 und jünger). Das Turnier findet am Samstag, 4. Dezember, ab 10

Uhr in der Hebelhalle Gottmadingen statt. Mitmachen dürfen Kinder, die noch nie in einer Tischtennis-Mannschaft gespielt haben. Die Spiele finden jeweils in den Altersklassen bis acht Jahre, neun bis zehn Jahre und elf bis zwölf Jahre für Mädchen und Jungen getrennt statt und es gibt tolle Pokale und Preise zu gewinnen. Anmeldung ist bis Mittwoch, 1. Dezember, auf www.tts-gottmadingen.de.

»Musikalisch durchs Kirchenjahr«

Konzert des Kirchenchores Bietingen-Ebringen

Gottmadingen. Anlässlich des Abschieds seines langjährigen Dirigenten Matthias Brück lädt der Kirchenchor Bietingen-Ebringen zu einem bunten Querschnitt durch das Repertoire des Chores der letzten 25 Jahre ein. Das Konzert, das ursprünglich bereits für Oktober geplant war und verschoben werden musste, findet nun am Samstag, 27. November, um 20 Uhr in der Christkönigkirche in

Gottmadingen statt. Einlass ist ab 19:15 Uhr. Aufgeführt werden klassische und moderne Werke ebenso wie Gospels. Am Klavier und der Orgel begleitet Laura Klimmek. Es gelten die 2G-Regeln, vorbehaltlich der dann geltenden Regelungen. Die Luca-App, falls vorhanden, und die G-Nachweise sind beim Einlass zusammen mit Personalausweis bereitzuhalten. Es besteht Maskenpflicht.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 25.11.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 28.11.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 30.11.	06:00 Uhr	Roratemesse
Mittwoch, 01.11.	09:30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Hildegard

Bietingen

Freitag, 26.11.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 27.11.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend

Randegg

Mittwoch, 01.12.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	-----------	------------------

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 28.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent
-----------------	-----------	----------------------------

Kirche der Nazarener

Sonntag, 28.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Zeppelinstraße 4
-----------------	-----------	--------------------------------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 28.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst in den Häusern, Einladungen über www.gottmadingen.feg.de/ kontakt
-----------------	-----------	--

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabi Hering, Tel. 0151 54 40 86 50
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de
Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0800 / 880 8000

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Innehalten

Adventsfenster an der Lutherkirche

Gottmadingen. Im Advent entstehen durch Farben und Worten die Türen an der Lutherkirche mit Adventsmotiven beleuchtet. Immer wenn es dunkel wird, fällt Licht auf ein Fotomotiv zum Advent. Die Adventsbilder werden von Adventssonntag zu Adventssonntag ergänzt. So entstehen durch Farben und Worten bis zum Weihnachtsfest eine vollständige Adventsbotschaft. Die Evangelische Kirche Gottmadingen lädt dazu ein, einen Moment inne zu halten und sich durch die beleuchteten Bilder beschenken zu lassen.

Apotheken-Notdienst

vom 25. November bis 2. Dezember

Do	25.11.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2 Kuony-Apotheke Stockach, Goethestr. 16
Fr	26.11.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25
Sa	27.11.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
So	28.11.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
Mo	29.11.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
Die	30.11.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
Mi	01.12.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
Do	02.12.	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstr. 48

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
●●●●●	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
●●●●●	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 110111 oder 0800 110222
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Helferinnen gesucht

Wir suchen Unterstützung für unsere Betreuungsgruppen, an denen wir an 2 Nachmittagen in der Woche ältere Menschen, teilweise mit einer leichten demenziellen Erkrankung gezielt betreuen und aktivieren. Dafür wünschen wir uns gerne ältere Damen, die die Menschen bei Bastelarbeiten unterstützen, mitsingen, bei Bewegungsübungen unterstützen und vieles mehr. Die Honorierung erfolgt auf der Basis von Aufwandsentschädigungen. Ideal für Damen die für sich noch eine Nebenbeschäftigung suchen!

Info und Kontakt:

Erich Scheu
Tel. 0 77 31/99 83 12, bzw.
E-Mail: erich.scheu@johanniter.de



JOHANNITER

Wir suchen für ein junges Ehepaar dringend im Hegau ein **Einfamilienhaus (auch renovierungsbed.)** zu kaufen, bis ca. € 650.000,00.
Heim + Haus Immobilien GmbH
077 31/98260



Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz *Voller Leben*

Wir unterstützen kostenfrei Familien, in denen ein Kind/Jugendlicher schwer krank ist oder Abschied nehmen muss.

HOSPIZ KONSTANZ e.V.
Talgartenstr. 2 0 75 31/6 91 38-0
78462 Konstanz www.kinderhospizarbeit.de

Dier & Jakob Fahrzeugteile GmbH
Georg-Fischer-Str. 44
78224 Singen

Werkstattannahme:
Tel.: 0 77 31/86 87-25
Tel.: 0 77 31/86 87-13

Fax: 0 77 31/86 87-15
autoplus@dier-jakob.de
www.dier-jakob.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 08.00-18.00 Uhr
Sa. 08.00-13.00 Uhr

ÖLWECHSEL

Öl und Filter
in bester
Markenqualität

ab

89.00

Familienbetrieb
seit über
50 Jahren

KERSCHBAUMER

Heizung
Sanitär
Lüftung
Service

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Termin (m/w/d)

Anlagenmechaniker/ Servicemonteur

gerne auch als Quereinsteiger. Wir bieten ein kollegiales Umfeld, gute Entlohnung und Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie einen langfristig sicheren Arbeitsplatz.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.kerschbaumer.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an unsere Geschäftsführerin
Gabi Kerschbaumer
Gerwigstr. 33 78234 Engen
Tel. 07733-50587-0
info@kerschbaumer.de

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Heizung
Bäder
Notdienst

**Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service - auch im Notfall - wir sind für Sie da !
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten !
Rufen Sie an !**

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

Dr. med. Christoph Graf
– Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie, Palliativmedizin –
Kirchstr. 20/2, D-78244 Gottmadingen Tel.: 0 77 31/7 20 53
E-Mail: praxis@hausarzt-dr-graf.de
Die Praxis ist geschlossen vom Mo., 29.11. bis Fr., 10.12.2021
Vertretung bei Notfällen durch die Praxen
Dres. Wilms (außer am 03.12.), Dr. Jur, Dr. Kaiser und Dr. Stoll, alle in Gottmadingen.
Nachts und am Wochenende ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 11 61 17
Ab Montag, den 13.12.2021, 09.00 Uhr wieder Sprechstunde!

BIKE SERVICE LUTZ

DIE FREIE RADWERKSTATT
IN SINGEN

BEI UNS WIRD SERVICE GANZ
GROSS GESCHRIEBEN

INDUSTRIESTRAßE 15
78224 SINGEN
T. 07731 796 50 80

FOLLOW US:

Mitarbeiter/-in gesucht

Zur Erweiterung unseres Mitarbeiterstamms in Gailingen suchen wir ab sofort für verschiedene Tätigkeiten engagierte, nette Persönlichkeiten in Teilzeit oder auf 450-€-Basis.

Annahme von Sendungen der Lieferanten, EDV Erfassung und Verarbeitung der Sendungen, Einlagern der Sendungen, Ausgabe der Sendungen an Kunden und allgemeine Arbeiten im Lager.

Paketservice Restle GbR Auf der Höhe 7 **78262 Gailingen**
Tel.: 00 49 77 34/4 87 03 60 · Internet: <http://paketservice-restle.de>
E-Mail: Paketservice.restle@gmail.com

Heizung Sanitär Montage
Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

Coupon-Adventskalender

<p><i>1. Dezember</i></p> <p>30€ Rabatt auf eine Anfertigung eines neuen Schmuckstücks (ab 100€)</p>	<p><i>2. Dezember</i></p> <p>Kostenlose Aufarbeitung eines (Trau)Rings</p>	<p><i>3. Dezember</i></p> <p>20€ Rabatt auf eine Reparatur (ab 100€)</p>
<p><i>4. Dezember</i></p> <p>10% Rabatt auf Verlobungsringe (nur auf Termin an diesem Tag)</p>	<p><i>6. Dezember</i></p> <p>10% Rabatt auf Lagerware von Pandora</p>	<p><i>7. Dezember</i></p> <p>20€ Rabatt auf eine Umarbeitung (ab 100€) Ihres Schmuckstücks</p>
<p><i>8. Dezember</i></p> <p>Kostenlose Gravur beim Kauf eines gravierbaren Schmuckstücks</p>	<p><i>9. Dezember</i></p> <p>15% Rabatt auf Trauringe (nur auf Termin an diesem Tag)</p>	<p><i>10. Dezember</i></p> <p>10% Rabatt auf Schmuck von Engelsrufer</p>
<p><i>11. Dezember</i></p> <p>1 Echtstein-Armband zu Ihrem Einkauf geschenkt</p>	<p><i>13. Dezember</i></p> <p>15% Rabatt auf alle vorrätigen Uhren</p>	<p><i>14. Dezember</i></p> <p>Gutschein für 100€ nur 90€ bezahlen</p>
<p><i>15. Dezember</i></p> <p>Ein kostenloser Batteriewechsel bei zwei Batteriewechsel</p>	<p><i>16. Dezember</i></p> <p>Kostenlose Schmuckreinigung von drei Teilen</p>	<p><i>17. Dezember</i></p> <p>10€ Rabatt auf eine Reparatur</p>
<p><i>18. Dezember</i></p> <p>5€ Rabatt auf einen Batteriewechsel</p>	<p><i>20. Dezember</i></p> <p>10€ Rabatt auf alle Perlen-Reparaturen</p>	<p><i>21. Dezember</i></p> <p>Gutschein für 50€ nur 45€ bezahlen</p>
<p><i>22. Dezember</i></p> <p>SWZ-Perlohrstecker zu Ihrem Einkauf (ab 200€) geschenkt</p>	<p><i>23. Dezember</i></p> <p>10% Rabatt auf Schmuck von Ernstes Design</p>	<p><i>24. Dezember</i></p> <p>Eine Überraschung zu Ihrem Einkauf</p>

Coupons sind exklusiv in Gottmadingen einlösbar!

Nur gegen Vorlage der Coupons, nur solange der Vorrat reicht, pro Kunde/in ein Coupon, nicht auszählbar, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, geschenkte Waren werden von uns ausgewählt und können nicht umgetauscht werden.

Besuchen Sie unsere Goldschmiede-Meisterwerkstatt in Gottmadingen

ANNA RUSSO

Schmuck Uhren Trauringlounge

Hauptstr. 39 | 78244 Gottmadingen
07731-9090195

Ekkehardstr. 17 | 78224 Singen
07731-978652

www.anna-russo.de | info@anna-russo.de